

# ZWEITES BODENSEE SYMPOSIUM

## Kontakt

Haben Sie Fragen?



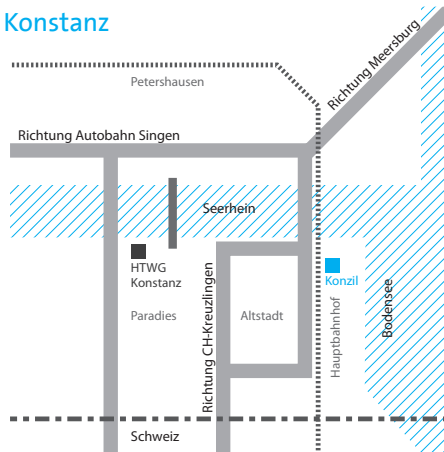
Dipl.-Ing.  
Christopher Klages

Telefon:  
+49 (7531) 206 - 481  
E-Mail:  
christopher.klages@htwg-konstanz.de

weitere Informationen unter  
<http://www.Bodensee-Symposium.de>

## Veranstaltungsort

### Konzil Konstanz



Hafenstraße 2, 78462 Konstanz  
<http://www.konzil-konstanz.de>

Bildrechte  
Christopher Klages

## Anmeldung

Ja, ich nehme am zweiten Bodensee Symposium –  
regionale Energiekonzepte teil.

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Ich nehme freitags an folgender Veranstaltung teil:  
 Fachforum 1  Fachforum 2  Exkursion  
 ich möchte an keiner Veranstaltung teilnehmen

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

senden Sie uns Ihre Anmeldung bis **20. Juni 2011**  
an folgende Adresse:

**HTWG Konstanz**  
Fachgebiet Energieeffizientes Bauen  
Brauneggerstraße 55, 78462 Konstanz  
Fax: +49 (7531) 206 - 193  
E-Mail: christopher.klages@htwg-konstanz.de  
oder melden Sie sich auf [www.Bodensee-Symposium.de](http://www.Bodensee-Symposium.de) an.

## Teilnahmegebühr & Leistungen

Die Teilnahmegebühr für das Symposium beträgt  
85,00 € pro Person und 30,00 € für Studenten.  
Für die Freitagsveranstaltung wird eine  
Teilnahmegebühr von 40,00 € pro Person erhoben.  
Preise inkl. Pausengetränke und Mehrwertsteuer.

## Regionale Energiekonzepte



**30. Juni + 01. Juli 2011**

Konzil, Konstanz



Internationale  
Bodensee  
Hochschule



**baer** Bodensee-Alpenrhein  
Energierregion  
eine Veranstaltung im Rahmen des  
Forschungsprojektes BAER

ideelle Unterstützung



ARCHITEKTUR  
FORUM  
KONSTANZ  
KREUZLINGEN



Fachpartner



Hauptsponsor



Förderer



## Veranstaltung



In der aktuellen Diskussion um die Möglichkeiten einer Versorgung aus nachhaltigen Energiequellen kommt den Städten und Gemeinden eine besondere Rolle zu. Die Maßnahmen vor Ort müssen dabei immer im Kontext der Gesamtregion gesehen werden. Mögliche Chancen der Bodenseeregion werden durch das europäische Forschungsprojekt Bodensee Alpenrhein Energieregion (BAER) untersucht. Das kooperative Forschungsvorhaben von Hochschulen und Universitäten der internationalen Bodenseehochschule (IBH) untersucht die Möglichkeiten der Bodenseeregion, sich selbst mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Schwerpunkte der beteiligten Hochschulen aus der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland liegen dabei sowohl auf den architektonischen Rahmenbedingungen als auch auf Marketing, Mobilität und Stadtplanung.

### Anerkennung als Fortbildung

Das Bodensee Symposium regionale Energiekonzepte wird von den Architektenkammern als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

## Programm

Donnerstag, 30. Juni 2011

### Grußworte und Visionen 09:00 – 10:30 Uhr

#### Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, HTWG Konstanz  
Dipl.-Ing. Kurt Werner, Baubürgermeister Stadt Konstanz

Erneuerbare Zukunft im Bodenseeraum:  
Die Bedeutung der Bodensee Alpenrhein  
Energieregion – Projekt BAER  
Prof. DI MAAS Peter Droege, Universität Liechtenstein

100% erneuerbar ist keine Theorie  
Dr. Harry Lehman, Umweltbundesamt

Die Zukunft ist dezentral:  
100% EE Region, Stand und Ausblick  
Dipl.-Ing. Lioba Kucharczak, deENet

### Theorie 11:00 – 12:30 Uhr

#### Grundlagen und Entwicklung regionaler Energiemodelle

Nadine Nieveler M.A., HTWG Konstanz  
Dipl.-Ing. Christopher Klages, HTWG Konstanz

STEM: räumliches Energiemodell für  
die BAER/IBK Region  
Prof. Dr.-Ing. Dieter Genske, Universität Liechtenstein

Die Rolle der solarelektrischen Mobilität vor dem  
Hintergrund der post-fossilen Verkehrsregion  
Prof. Dr. Franz Baumgartner, ZHAW Winterthur  
Dipl.-Ing. Hans-Martin Neumann, Universität Liechtenstein

Urban-regionale Kapazitäten zur Klimaneutralität  
Dr. Stefan Lechtenböhrer, Wuppertal Institut

### Praxis 14:00 – 17:00 Uhr

Interkommunale Zusammenarbeit  
auf dem Weg zur 2000 Watt Gesellschaft  
Dipl.-Biologe Martin Wichmann, Stadt Konstanz  
Dipl.-Ing. Christoph Stocker, Stadt Radolfzell

Praktische Energiekonzepte am Beispiel Basel  
Prof. Dr.-Ing. Dieter Genske, Universität Liechtenstein

Solararchitektur für nachhaltige Regionen,  
Vorbildwirkung durch öffentliche Solaranlagen  
GR Gebhard Bertsch, Gemeinde Ludesch  
Dipl.-Ing. Hartmut Maurus, Sunways AG

Vom Bioenergiedorf zur Bioenergieregion  
Bene Müller, solarcomplex AG

Zusammenfassung und Ausblick  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, HTWG Konstanz  
Prof. DI MAAS Peter Droege, Universität Liechtenstein

Freitag, 01. Juli 2011

### Fachforen und Exkursion 09:00 – 13:00 Uhr

Fachforum 1  
Klimawandel und Peak Oil: Herausforderungen für die  
Energieversorgung in der Bodenseeregion

Fachforum 2  
Solare Energiepotenziale: Möglichkeiten einer höheren  
Akzeptanz durch Integration

Exkursion  
Besichtigung des Bioenergiedorfes Mauenheim und  
Führung durch den PV Park Rickelshausen.